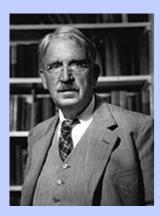
John Dewey



Dewey war und ist nicht nur ein Klassiker des Pragmatismus und einer pragmatistischen Pädagogik, sondern zugleich einer der bedeutendsten Kulturtheoretiker und Philosophen des 20. Jahrhunderts. Seine sehr umfassenden Werke eröffnen deshalb wichtige Einblicke in Diskurse, die bis heute wesentlich in Theorie und Praxis und für weitere Forschungen orientierend im Sinne von Aufarbeitung und Weiterentwicklung sind. Die gegenwärtige Pragmatismusforschung ist sehr offen für eine breite Diskursorientierung und hat sich in Teilen auch einer sozial orientierten Konstruktivismusforschung zugewandt.

Das Dewey-Center Köln ist eine vertragliche internationale Hochschulkooperation zwischen der Universität zu Köln und der Southern Illinois University in Carbondale (USA) mit dem Center for Dewey Studies



http://www.siu.edu/~deweyctr/

Dewey-Center Köln

Leistungen:

- Bibliothek mit allen Werken Deweys (Collected Works)
- Electronic Edition: Collected Works auf PC (der PC ist in der Bibliothek des Seminars für Pädagogik zugänglich)
- Electronic Edition: Korrespondenz von und mit Dewey auf PC
- Electronic Edition: Works about Dewey auf PC
- Bibliothek mit Schriften zum Pragmatismus und Konstruktivismus
- Internetseite des Kölner Dewey-Centers unter
 http://www.uni-koeln.de/ew-fak/paedagogik/dewey
- Beratung von Forschungsarbeiten zum Pragmatismus und Konstruktivismus
- Durchführung von regelmäßigen Veranstaltungen zur internationalen Pragmatismusforschung
- Vermittlung von Forschungskontakten



Vorstand:

Prof. Dr. Kersten Reich (Leiter, Universität Köln, Pädagogik), Prof. Dr. Holger Burckhart (Universität Köln, Philosophie), Prof. Dr. Larry A. Hickman (Leiter Dewey-Center USA), Prof. Dr. Klaus Klein (Universität Köln, Biologie), Dr. Stefan Neubert (Universität Köln, Pädagogik), Prof. Dr. Gerhart Mertens (Universität Köln, Pädagogik)

Dewey-Center Köln

Forschungsstelle für Pragmatismus- und Konstruktivismus- forschung

Einladung zur Tagung am 21.05.2007

Dewey-Center Köln in Zusammenarbeit mit dem Center for Diversity Studies (CEDIS)

Universität zu Köln Humanwissenschaftlichen Fakultät Institut für Vergleichende Bildungsforschung und Sozialwissenschaften Gronewaldstr. 2 50931 Köln

Fon: 0049 221 470 – 4735 Fax: 0049 221 470 – 7753

E-Mail: <u>S.Neubert@uni-koeln.de</u> <u>Kersten.Reich@uni-koeln.de</u> Hiermit laden wir Sie herzlich ein zur

Tagung des Dewey-Centers Köln am 21. Mai 2007

Humanwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln Klosterstr. 79 b 50931 Köln **Präsentationssaal**

Titel der Veranstaltung:

Democracy and Diversity in the Pragmatic Tradition

Die Tagung besteht aus vier Vorträgen von international namhaften Forscherinnen und Forschern aus der US-amerikanischen Pragmatismusforschung. Die thematischen Schwerpunkte Demokratie und Diversität werden in unterschiedlichen Perspektiven sowohl historisch als auch konzeptionell auf aktuelle Bezüge entwickelt. Dabei werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit haben, eigene Forschungsfragen oder thematische Interessen mit den Vortragenden zu diskutieren.

Programm:

10.00 - 12.00

James Campbell (University of Toledo): Roots of Diversity in Pragmatic Thought

William Gavin (University of Southern Maine): Diversity and Contextualism

Commentary: Stefan Neubert Questions from the audience

12.00 - 14.00 Mittagspause

14.00 - 16.00

Judith Green (Fordham University New York):

Diversity and Democracy Today

Larry A. Hickman (Southern Illinois University and Dewey-Center USA):
Dewey and Chantal Mouffe on Democracy

Commentary: Kersten Reich Questions from the audience

16.00 - 17.00 Open discussion

Eine persönliche Anmeldung für Gäste von außerhalb ist erwünscht. Bitte setzen Sie sich unter <u>S.Neubert@uni-koeln.de</u> mit uns in Verbindung.



Die Tagung ist für TeilnehmerInnen kostenfrei. Für die Finanzierung danken wir der Southern Illinois University in Carbondale, dem Rektorat der Universität zu Köln, dem Dekanat und der Fachgruppe Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.